

Seite 1 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Lösemittelhaltiger Fugendichtstoff

für Dehnungs- und Anschlußfugen

Verwendungssektor [SU]:

SU 0 - Sonstiges

SU 1 - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

SU19 - Bauwirtschaft

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung,

Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie [PC]:

PC 1 - Klebstoffe, Dichtstoffe

Verfahrenskategorie [PROC]:

PROC19 - Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

BTI Befestigungstechnik GmbH & Co. KG

Salzstr. 51

74653 Ingelfingen Tel.: +49 7940 141 141 Fax: +49 7940 141 9141 Email: info@bti.de

Homepage: www.bti.de

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (BRC)



Seite 2 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Gefahrenklasse Gefahrenkategorie Gefahrenhinweis

Flam. Liq. 3 H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT SE 3 H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P271-Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P312-Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P405-Unter Verschluss aufbewahren.

P501-Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

EUH066-Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

n-Butylacetat

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

n.a.

3.2 Gemische



◎

Seite 3 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	
paraffinhaltige	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119484627-25-XXXX
Index	649-467-00-8
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	265-157-1
CAS	64742-54-7
% Bereich	20-30
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Asp. Tox. 1, H304
(CLP), M-Faktoren	

n-Butylacetat	Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert
	gilt.
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119485493-29-XXXX
Index	607-025-00-1
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	204-658-1
CAS	123-86-4
% Bereich	20-30
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Flam. Liq. 3, H226
(CLP), M-Faktoren	STOT SE 3, H336

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119537297-32-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	258-207-9
CAS	52829-07-9
% Bereich	0,1-<0,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Eye Dam. 1, H318
(CLP), M-Faktoren	Aquatic Acute 1, H400 (M=1)
	Aquatic Chronic 2, H411

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt! Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmer

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.



Seite 4 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Es können auftreten:

Husten

Übelkeit

Erbrechen

Kopfschmerzen

Bewußtlosigkeit

Atemnot

Benommenheit

Austrocknung der Haut.

Dermatitis (Hautentzündung)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Bei großen Brandherden:

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Giftige Dämpfe

Entzündliche Dampf-/Luftgemische

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren



Seite 5 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

Oder:

Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Besondere Lagerbedingungen beachten.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

An gut belüftetem Ort lagern.

Nicht über 60 °C lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.



Seite 6 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

8.1 Zu überwachende Parameter

© Chem. Bezeichnung	n-Butylacetat		%Bereich:20 -30			
AGW: 62 ppm (300 mg/m)	3) (AWG), 50 SpbÜf.: 2(I) (AWG), 1	50 ppm (723				
ppm (241 mg/m3) (EU)	mg/m3) (EU)					
Überwachungsmethoden:	- Compur - KITA-138 U (548					
	- Compur - KITA-139 SB(C) ((549 731)				
- IFA 7322 (Essigsäureester) - 2009						
	- NIOSH 1450 (ESTERS 1) - 2003					
	NIOSH 2549 (VOLATILE C	ORGANIC COMPOU	UNDS			
	- (SCREENING)) - 1996					
	OSHA 1009 (n-Butyl Acetate	e Isobutyl Acetate se	c-Butyl Acetate			
	- tert-Butyl Acetate) - 2007		-			
BGW:		Sonstige Angaben:	AGS, Y (AWG)			
© Chem. Bezeichnung	Siliciumdioxid		%Bereich:			
AGW: 4 mg/m3 E (Kiesels	äuren, SpbÜf.:					
amorphe)						
Überwachungsmethoden:		·				
BGW:		Sonstige Angaben:	DFG, Y			
		(Kieselsäuren, amorj	phe)			

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige							
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf	Deskrip	Wert	Einheit	Bemerk	
	Umweltkompartimen	die Gesundheit	tor			ung	
	t						
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	9,33	mg/kg		
					feed		
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	1,2	mg/m3		
		Effekte					
Arbeiter /	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	5,6	mg/m3		
Arbeitnehmer		Effekte			-		

n-Butylacetat						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf	Deskrip	Wert	Einheit	Bemerk
	Umweltkompartimen	die Gesundheit	tor			ung
	t					
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,18	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,018	mg/l	
	Umwelt - periodische		PNEC	0,36	mg/l	
	Freisetzung					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,981	mg/kg	
	Süßwasser					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,098	mg/kg	
	Meerwasser			1		
	Umwelt - Boden		PNEC	0,090	mg/kg	
				3		



Seite 7 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

	Umwelt - Abwasserbehandlungs anlage		PNEC	35,6	mg/l
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	6	mg/kg bw/d
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	300	mg/m3
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	35,7	mg/m3
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	300	mg/m3
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	35,7	mg/m3
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	6	mg/kg bw/day
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2	mg/kg bw/day
Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	2	mg/kg bw/day
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	600	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	300	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	11	mg/kg bw/d
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	11	mg/kg bw/day
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	600	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	300	mg/m3

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat							
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf	Deskrip	Wert	Einheit	Bemerk	
	Umweltkompartimen	die Gesundheit	tor			ung	
	t						
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,018	mg/l		
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,001	mg/l		
				8			



Seite 8 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

	Umwelt - Sediment, Süßwasser Umwelt - Sediment,		PNEC PNEC	29	mg/kg mg/kg
	Meerwasser				
	Umwelt - Boden		PNEC	5,9	mg/kg
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	0,007	mg/l
	Umwelt - Abwasserbehandlungs anlage		PNEC	1	mg/l
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5,6	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	5,6	mg/m3
Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2	mg/kg body weight/d ay
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	2	mg/kg

Siliciumdioxid						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf	Deskrip	Wert	Einheit	Bemerk
	Umweltkompartimen	die Gesundheit	tor			ung
	t					
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	60000	mg/kg	
					feed	
Arbeiter /	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	4	mg/m3	
Arbeitnehmer		Effekte				

① AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich



Seite 9 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

§ 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14)

= Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Gefahr des Augenkontaktes.

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Empfehlenswert

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).

Schutzhandschuhe aus PVC (EN 374)

Mindestschichtstärke in mm:

~ 0.9

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

30



Seite 10 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).

Mindestschichtstärke in mm:

 ~ 0.3

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

60

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten,

Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren

Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

n.a.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Pastös, Flüssig Farbe: Transparent

Geruch: Charakteristisch n-Butylacetat
Geruchsschwelle: 7-20 ppm (n-Butylacetat)
pH-Wert: 6,2 (n-Butylacetat)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nich bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 126 °C (n-Butylacetat)
Flammpunkt: 27 °C (n-Butylacetat)

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):



Seite 11 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

7,5 Vol-% (n-Butylacetat)

7,5 Vol-% (n-Butylacetat)

15 mbar (20°C, n-Butylacetat)

15 mbar (20°C, n-Butylacetat)

15 mbar (20°C, n-Butylacetat)

15 mbar (20°C, n-Butylacetat)

16 (20°C, n-Butylacetat)

17 (20°C, n-Butylacetat)

18 (20°C, n-Butylacetat)

19 (20°C)

Schüttdichte: n.a.

Löslichkeit(en):

Wasserlöslichkeit:

Unlöslich

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):

Selbstentzündungstemperatur:

Zersetzungstemperatur:

Viskosität:

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

15000 mPas (20°C)

Explosive Eigenschaften: Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften: Nein

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht bestimmt
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: Nicht bestimmt
Leitfähigkeit: Nicht bestimmt
Oberflächenspannung: Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt: ~24 % (n-Butylacetat)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Kontakt mit starken Alkalien meiden.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit starken Säuren meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML							
Art.: 9010648							
Toxizität / Wirkung	Endpun	Wert	Einheit	Organism	Prüfmethode	Bemerkung	
	kt			us			



Seite 12 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Akute Toxizität, oral:		k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:		k.D.v.
Akute Toxizität,		k.D.v.
inhalativ:		R.D.V.
Ätz-/Reizwirkung auf		k.D.v.
die Haut:		11.2.
Schwere		k.D.v.
Augenschädigung/-		
reizung:		
Sensibilisierung der		k.D.v.
Atemwege/Haut:		
Keimzell-Mutagenität:		k.D.v.
Karzinogenität:		k.D.v.
Reproduktionstoxizität:		k.D.v.
Spezifische Zielorgan-		k.D.v.
Toxizität - einmalige		
Exposition (STOT-SE):		
Spezifische Zielorgan-		k.D.v.
Toxizität - wiederholte		
Exposition (STOT-RE):		
Aspirationsgefahr:		k.D.v.
Symptome:		k.D.v.

Destillate (Erdöl), mit W	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige										
Toxizität / Wirkung	Endpun	Wert	Einheit	Organism	Prüfmethode	Bemerkung					
	kt			us							
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	Analogieschl					
					Oral Toxicity)	uss					
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	Analogieschl					
					Dermal Toxicity)	uss					
Akute Toxizität,	LC50	>5,53	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Aerosol,					
inhalativ:					Inhalation	Analogieschl					
					Toxicity)	uss					
Ätz-/Reizwirkung auf				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht					
die Haut:					Dermal	reizend,					
					Irritation/Corrosio	Analogieschl					
					n)	uss					
Schwere				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Nicht					
Augenschädigung/-					Eye	reizend,					
reizung:					Irritation/Corrosio	Analogieschl					
					n)	uss					
Sensibilisierung der				Meerschw	OECD 406 (Skin	Nein					
Atemwege/Haut:				einchen	Sensitisation)	(Hautkontakt					
),					
						Analogieschl					
						uss					
Keimzell-Mutagenität:					OECD 473 (In	Negativ					
					Vitro Mammalian						
					Chromosome						
					Aberration Test)						



Seite 13 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Karzinogenität:				Maus	OECD 451	Negativ
					(Carcinogenicity	
					Studies)	
Reproduktionstoxizität:				Ratte	OECD 421	Negativ
					(Reproduction/Dev	
					elopmental	
					Toxicity	
					Screening Test)	
Reproduktionstoxizität				Ratte	OECD 414	Negativ,
(Entwicklungsschädigun					(Prenatal	Analogieschl
g):					Developmental	uss
					Toxicity Study)	
Aspirationsgefahr:						Ja
Symptome:						Husten,
						Atemnot,
						Übelkeit und
						Erbrechen,
						Durchfall
Spezifische Zielorgan-	LOAEL	125	mg/kg	Ratte	OECD 408	Analogieschl
Toxizität - wiederholte					(Repeated Dose	uss
Exposition (STOT-RE),					90-Day Oral	
oral:					Toxicity Study in	
					Rodents)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	30	mg/kg	Ratte	OECD 411	Analogieschl
Toxizität - wiederholte					(Subchronic	uss
Exposition (STOT-RE),					Dermal Toxicity -	
dermal:					90-day Study)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	1000	mg/kg	Kaninchen	OECD 410	Analogieschl
Toxizität - wiederholte					(Repeated Dose	uss
Exposition (STOT-RE),					Dermal Toxicity -	
inhalativ:					90-Day)	

n-Butylacetat						
Toxizität / Wirkung	Endpun	Wert	Einheit	Organism	Prüfmethode	Bemerkung
	kt			us		
Akute Toxizität, oral:	LD50	10760	mg/kg	Ratte	OECD 423 (Acute	
					Oral Toxicity -	
					Acute Toxic Class	
					Method)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>14112	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität,	LC50	21,1	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Nebel
inhalativ:					Inhalation	
					Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
die Haut:					Dermal	
					Irritation/Corrosio	
					n)	



Seite 14 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosio n)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschw einchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nein (Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:				Salmonella typhimuri um	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Reproduktionstoxizität:	NOAEC	9640	mg/m3		OECD 416 (Two- generation Reproduction Toxicity Study)	Negativ
Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenh eit verursachen.
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						Negativ
Symptome:	NOAEG	500		D. (I		Benommenh eit, Bewußtlosig keit, Kopfschmerz en, Schläfrigkeit, Schleimhaut reizung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEC	500	ppm	Ratte		
Sonstige Angaben:						Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat									
Toxizität / Wirkung	Endpun	Wert	Einheit	Organism	Prüfmethode	Bemerkung			
	kt			us					



Seite 15 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Akute Toxizität, oral:	LD50	3700	mg/kg	Ratte	OECD 423 (Acute Oral Toxicity - Acute Toxic Class Method)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>3170	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	7,7	mg/l/4h	Ratte		Dämpfe
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosio n)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosio n)	Eye Dam. 1
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschw einchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisiere nd
Keimzell-Mutagenität: Symptome:					(Ames-Test)	Negativ Husten

Siliciumdioxid						
Toxizität / Wirkung	Endpun	Wert	Einheit	Organism	Prüfmethode	Bemerkung
_	kt			us		
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	Analogieschl
					Oral Toxicity)	uss
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen		Literaturanga
						ben
Akute Toxizität,	LC50	>0,139	mg/l/4h	Ratte		Literaturanga
inhalativ:						ben,
						Maximal
						erreichbare
						Konzentratio
						n.
Ätz-/Reizwirkung auf				Kaninchen		Nicht
die Haut:						reizend,
						Literaturanga
						ben
Schwere				Kaninchen		Nicht
Augenschädigung/-						reizend,
reizung:						Mechanische
						Reizung
						möglich.,
						Literaturanga
						ben
Sensibilisierung der				Meerschw		Nicht
Atemwege/Haut:				einchen		sensibilisiere
						nd
Keimzell-Mutagenität:						Negativ



Seite 16 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

Karzinogenität:			Keine
			Hinweise
			auf eine
			derartige
			Wirkung.
Reproduktionstoxizität			Keine
(Entwicklungsschädigun			Hinweise
g):			auf eine
			derartige
			Wirkung.
Symptome:			Augen,
			gerötet

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

DACH-SUPRAFLI	EX TRANSP.	310 M	L			<u> </u>	
Art.: 9010648							
Toxizität /	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Wirkung							
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Fische:							
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Daphnien:							
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Algen:							
12.2. Persistenz							k.D.v.
und Abbaubarkeit:							
12.3.							k.D.v.
Bioakkumulations							
potenzial:							
12.4. Mobilität im							k.D.v.
Boden:							
12.5. Ergebnisse							k.D.v.
der PBT- und							
vPvB-Beurteilung:							
12.6. Andere							k.D.v.
schädliche							
Wirkungen:							
Sonstige Angaben:							Gemäß der
							Rezeptur
							keine AOX
							enthalten.



Seite 17 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Sonstige Angaben:			DOC-
			Eliminierung
			sgrad
			(organische
			Komplexbild
			ner) >=
			80%/28d:
			n.a.

Destillate (Erdöl), 1	nit Wassersto	off beha	ndelte sch	were para	ıffinhaltige		
Toxizität /	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Wirkung	_				J		
12.5. Ergebnisse							Kein PBT-
der PBT- und							Stoff, Kein
vPvB-Beurteilung:							vPvB-Stoff
12.1. Toxizität,	NOEC/NO	14d	1000	mg/l	Oncorhynchus	QSAR	
Fische:	EL				mykiss		
12.1. Toxizität,	NOEC/NO	96h	>100	mg/l	Pimephales	OECD 203	
Fische:	EL				promelas	(Fish, Acute	
						Toxicity Test)	
12.1. Toxizität,	LL50	96h	>1000	mg/l		OECD 202	
Daphnien:			0			(Daphnia sp.	
						Acute	
						Immobilisatio	
						n Test)	
12.1. Toxizität,	NOEC/NO	21d	10	mg/l	Daphnia		Analogieschl
Daphnien:	EL				magna		uss
12.1. Toxizität,	EL50	48h	10000	mg/l	Daphnia	OECD 202	Analogieschl
Daphnien:					magna	(Daphnia sp.	uss
						Acute	
						Immobilisatio	
						n Test)	
12.1. Toxizität,	NOEC/NO	72h	>=100	mg/l	Pseudokirchne	OECD 201	
Algen:	EL				riella	(Alga,	
					subcapitata	Growth	
						Inhibition	
1000		201				Test)	
12.2. Persistenz		28d	31	%		OECD 301 F	Nicht leicht
und Abbaubarkeit:						(Ready	biologisch
						Biodegradabil	abbaubar,
						ity -	Analogieschl
						Manometric	uss
						Respirometry	
XX7 10 11 1 1 1						Test)	TT 100 10 1
Wasserlöslichkeit:							Unlöslich

n-Butylacetat							
Toxizität /	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Wirkung	_						_



Seite 18 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

12.6. Andere schädliche Wirkungen:							Produkt schwimmt auf der Wasseroberfl äche.
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	18	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	44	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisatio n Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NO EL	21d	23	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	397	mg/l	Scenedesmus subspicatus	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NO EL	72h	200	mg/l	Desmodesmus subspicatus	,	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	98	%		OECD 301 D (Ready Biodegradabil ity - Closed Bottle Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulations potenzial:	Log Pow		1,85- 2,3			,	Niedrig
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT- Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC10		959	mg/l	Pseudomonas putida		

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat							
Toxizität /	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Wirkung							
12.2. Persistenz		28d	24	%	activated	84/449/EEC	Nicht leicht
und Abbaubarkeit:					sludge		biologisch
					-		abbaubar
12.3.							Nicht zu
Bioakkumulations							erwarten
potenzial:							
12.1. Toxizität,	LC50	96h	13	mg/l	Brachydanio	OECD 203	
Fische:					rerio	(Fish, Acute	
						Toxicity Test)	



Seite 19 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NO EL	21d	0,23	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	8,6	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisatio n Test)
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	24h	17	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisatio n Test)
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	0,705	mg/l	Scenedesmus subspicatus	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Bakterientoxizität:	EC50	3h	>100	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))

Siliciumdioxid							
Toxizität /	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Wirkung							
12.1. Toxizität,	LC50	96h	>1000	mg/l	Brachydanio	OECD 203	
Fische:			0		rerio	(Fish, Acute	
						Toxicity Test)	
12.1. Toxizität,	EC50	24h	>1000	mg/l	Daphnia	OECD 202	
Daphnien:			0		magna	(Daphnia sp.	
						Acute	
						Immobilisatio	
						n Test)	
12.1. Toxizität,	EL50	72h	>1000	mg/l		OECD 201	
Algen:			0			(Alga,	
						Growth	
						Inhibition	
						Test)	
12.2. Persistenz							Abiotisch
und Abbaubarkeit:							abbaubar.
12.3.							Nicht zu
Bioakkumulations							erwarten
potenzial:							



Seite 20 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

12.4. Mobilität im				Nicht zu
Boden:				erwarten
12.5. Ergebnisse				Kein PBT-
der PBT- und				Stoff, Kein
vPvB-Beurteilung:				vPvB-Stoff

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 1133

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Unterliegt nicht dem ADR/RID, gemäß 2.2.3.1.5 (<=

4501)

14.3. Transportgefahrenklassen:n.a.LQ:n.a.14.5. Umweltgefahren:n.a.Tunnelbeschränkungscode:n.a.

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADHESIVES

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIEmS:F-E, S-DMeeresschadstoff (Marine Pollutant):n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Adhesives







Seite 21 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:III

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

IMDG-Code <= 450L:

Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

 $Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische \ Vorschriften \ beachten.$

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

Gefahrenkategorien	Anmerkungen zu	Mengenschwelle (in	Mengenschwelle (in
	Anhang I	Tonnen) für gefährliche	Tonnen) für gefährliche
		Stoffe gemäß Artikel 3	Stoffe gemäß Artikel 3
		Absatz 10 für die	Absatz 10 für die
		Anwendung von -	Anwendung von -
		Anforderungen an	Anforderungen an
		Betriebe der unteren	Betriebe der oberen
		Klasse	Klasse
P5c		5000	50000

1

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 25,08 %

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

n.a.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

Störfallverordnung beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:

3 Entzündbare Flüssigkeiten oder desensibilisierte explosive Flüssigkeiten



Seite 22 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

3, 8

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.	Verwendete Bewertungsmethode
1272/2008 (CLP)	
Flam. Liq. 3, H226	Einstufung aufgrund von Testdaten.
STOT SE 3, H336	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin



Seite 23 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung,

Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd,

fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

dw dry weight (= Trockengewicht)

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Fax. Faxnummer gem. gemäß ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit

Seeschiffen, Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

IUPACInternational Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Konz. Konzentration



Seite 24 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

n.v. nicht verfügbar

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG)

Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Tel. Telefon

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche

Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

wwt weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel



Seite 25 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2020 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.10.2019 / 0012

Tritt in Kraft ab: 21.04.2020 PDF-Druckdatum: 02.06.2021

DACH-SUPRAFLEX TRANSP. 310 ML

Art.: 9010648

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben,

sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.